

*Betreff:***Anfrage Pilotprojekt Fahrradpiktogramme***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

26.06.2024

*Adressat der Mitteilung:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2024 wird wie folgt Stellung genommen:

Im Rahmen eines Pilotprojektes auf der Saarbrückener Straße (Saarstraße bis Aussigstraße) wurden im Oktober 2023 Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Mischverkehrs auf der Fahrbahn aufgebracht. Vor und nach der Aufbringung fanden entsprechende Verkehrsbeobachtungen und Verkehrszählungen statt.

Zu 1.)

Die Verkehrsbeobachtungen und -zählungen fanden bislang an drei Terminen statt (jeweils zwischen 07:15 und 09:15 Uhr sowie zwischen 15:00 und 17:00 Uhr). In diesem Rahmen wurde jeweils sowohl der Radverkehr auf der Fahrbahn als auch auf dem Radweg gezählt. Zusätzlich wurde über die ganze Länge hinweg beobachtet, wie sich das Fahrverhalten von Radverkehr und MIV darstellt.

Bevor die Piktogramme aufgebracht wurden, nutzten 85 % der Radfahrenden den Radweg und 15 % die Fahrbahn. Wenige Wochen nach Aufbringung der Piktogramme ließ sich beobachten, dass 81 % der Radfahrenden den Radweg nutzten und 19 % die Fahrbahn. Die nach einem halben Jahr erneut erfolgte Zählung zeigte, dass 83 % den Radweg genutzt haben und 17 % die Fahrbahn.

Als finale Ergebnisse sind diese Ausführungen nicht zu verstehen. Da die markierten Piktogramme bereits als zu klein bewertet wurden, wird eine Demarkierung und Aufbringung größerer Piktogramme zeitnah angestrebt. Im Nachgang sollen erneute Zählungen erfolgen.

Zu 2.)

Gemäß der Vorlage „Saarbrückener Straße, Pilotprojekt: Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Mischverkehrs“ (23-20935) soll mit Fahrradpiktogrammen auf der Fahrbahn darauf aufmerksam gemacht werden, dass Radfahrende auch die Fahrbahn benutzen können. Für die Verwendung wurden zwischenzeitlich keine weiteren als in der Vorlage genannten grundsätzlichen Kriterien entwickelt.

Vielmehr soll die Aufbringung immer im Einzelfall geprüft und abgewogen werden. Daher können keine expliziten Einsatzgrenzen benannt werden.

Zu 3.)

Auf Basis der unter 1.) genannten Erkenntnisse kann zum aktuellen Zeitpunkt keine abschließende Bewertung des Pilotprojektes Saarbrückener Straße formuliert werden. Vielmehr sind mindestens die weiteren Verkehrsbeobachtungen nach der Modifizierung der Piktogramme erforderlich und auch diejenigen, die zusätzlich für den Rüniger Weg angestrebt werden, um aussagekräftigere Ergebnisse zu erhalten.

Gerstenberg

Anlage/n:

keine